Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/01/15

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.02.2015 17:00 bis 18:37 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 18:15 Uhr**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

Herr Stefan Helmholz

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

Schriftführer

Frau Wirth

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Held

Frau Julia Rippich

Frau Susanne Krüger

Herr Löw

Herr Wiebensohn

-

Es fehlen:

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
TOP 3	Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 20.11.2014
TOP 4	Bericht der Verwaltung
TOP 4.1	Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
TOP 4.2	Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 20.11.2014 mit wesentlichem Inhalt
TOP 4.3	Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
TOP 4.3.1	Sichtbarkeit Poller Marktplatz

- TOP 5** Vorlagen
- TOP 5.1** Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-BauQ/001/15
- TOP 5.2** Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebauliche Sanierung" für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-BauQ/002/15
- TOP 5.3** Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/003/15
- TOP 5.4** Jagdnutzungs- und Gebührensatzung für die Eigenjagdbezirke der Stadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/008/15
- TOP 5.5** Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß § 11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/072/14
- TOP 5.6** Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 "Wohnbebauung Klopstockweg/Bergstraße"
Vorlage: BV-StRQ/005/15
- TOP 5.7** Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 41 "Wohngebiet Erwin-Baur-Straße"
Vorlage: BV-StRQ/011/15
- TOP 5.8** 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 30 "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße"
Vorlage: BV-StRQ/102/14
- TOP 6** Anträge der Fraktionen
- TOP 7** Anregungen
- TOP 8** Anfragen
- TOP 9** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**
Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, Herr StR Schmidt, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Stadträte; Mitarbeiter der Verwaltung sowie Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.
Von 8 Stadträten sind 6 anwesend.
- zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Die vorliegende Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert endgültig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0
- zu **TOP 3** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 20.11.2014**

ungeändert endgültig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 **Bericht der Verwaltung**
Herr Wendler nimmt an der Beratung ab 17:02 Uhr teil (Soll:8; Ist: 7).

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 20.11.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 20.11.2014 mit wesentlichem Inhalt**

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg stimmt der Sanierung des Fachwerkhauses Dovestraße 6 zu und beschließt gemäß § 20 der Gestaltungssatzung für die Ausführungen der Rückfassade und der Fenster des Gebäudes eine Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen gemäß §§ 3, 6 und 7 der örtlichen Bauvorschrift.

Beschluss:

Der Bau- Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg stimmt der Wiederbebauung des Grundstücks Stieg 12 mit einem Wohngebäude zu und beschließt gemäß § 20 der Gestaltungssatzung für die Ausführungen des Daches, der Fassade und der Fenster des Neubaukörpers eine Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen gemäß §§ 4, 5, 6 und 7 der örtlichen Bauvorschrift.

Nachsatz: Der Fassadenbekleidung in Schieferform wird nicht zugestimmt.

zu TOP 4.3 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Malnati bezieht sich auf 3 Themenkomplexe, die heute vorgestellt werden. Er weist darauf hin, dass laut Stadtratbeschluss die Beteiligung der Stadt am Unesco-Welterbeprogramm für nationale Projekte des Städtebaus erfolgen wird. Als einzige Stadt in Sachsen-Anhalt ist Quedlinburg mit dem Schlossberg ausgewählt worden.

1.Sachstand über die Baumaßnahme Nordhang Schlossberg

Frau Krüger führt in das Thema ein und verweist auf die eingegangenen Fördermittel in Höhe von 2 Millionen Euro (225.000 Euro Eigenanteil). Titel des Projektes heißt: „Entwicklung des Quedlinburger Stiftsberges zu einem herausragenden Erinnerungsort deutscher und europäischer Geschichte“.

Das Projekt beinhaltet die:

- Sanierung der Stützmauer;
- Installation der Beleuchtung für den Schlossberg;
- sowie die Neugestaltung der Gartenanlagen am Schlossberg.

An Hand einer Power-Point-Präsentation unter Beteiligung des Planungsbüros, Herrn Beck, stellt Frau Krüger die Baumaßnahme ausführlich vor. Die Maßnahme beginnt Mitte Mai bis alle Vergabekriterien erfüllt sind und der WVL zugestimmt hat.

Auf Fragen antworten Frau Krüger und Herr Beck ausführlich.

2. Sachstand Fortführung Baumaßnahme Wipertikreisel

Frau Krüger führt in das Thema ein und stellt anhand von Planzeichnungen die Fortführung der Baumaßnahme mit folgenden Schwerpunkten vor:

- der Maßnahmebeginn ist der 2.3.15 in der Mühlenstraße und dauert 6 Wochen; es erfolgt eine Vollsperrung der Kaiser-Otto-Straße,
- es sind 2 Teilabschnitte zu realisieren (Abschnitt Mühlenstraße/Kaiser-Otto-Straße sowie der Abschnitt Schenkgrasse/Wipertistraße),
- es war geplant, den Abschnitt Schenkgrasse vorzuziehen aufgrund der starken Inanspruchnahme des Parkplatzes durch Touristen; dies muss geändert werden, da die Transporte für die Baumaßnahme Nordhang durch die Mühlenstraße fahren müssen

Herr Malnati äußert, dass die Baumaßnahme im Zusammenhang mit der Maßnahme Schlossberg als Gesamtmaßnahme mit dem Landkreis zu sehen ist.

3. Sachstandsbericht über die Erhebung der Ausgleichsbeträge

Frau Rippich geht erläuternd auf folgende Schwerpunkte ein:

- Bezug auf den gefassten Stadtratbeschluss
- 96 Eigentümer wurden bisher angeschrieben
- es liegen mit heutigem Tag 29 Anträge vor; es sind Einnahmen in Höhe von 160 T€ zu erwarten
- weitere 27 T€ sind zu erwarten (Gebiet Grabengasse), wo die Wowi als Verwalter agiert und die Eigentümer durch die Wowi informiert werden; durch eine Beschlussfassung in der Eigentümerversammlung ist das weitere Handeln der Eigentümer abzuwarten
- es liegt grundsätzlich eine positiv Resonanz der Bürger vor, die eine Einmalzahlung tätigen wollen; 5 Anträge auf Ratenzahlung wurden gestellt und befürwortet

zu TOP 4.3.1

Sichtbarkeit Poller Marktplatz

Herr Malnati führt in die Thematik ein und bezieht sich auf den Antrag aus dem Stadtrat im letzten Jahr. Danach worden im Bauausschuss verschiedene Variante bzgl. der Poller auf dem Markt (Kontrastbildung/Vorbeugung Unfallgefahr) diskutiert.

Unter Berücksichtigung des Leitfadens/Richtlinie zur Verbesserung von visuellen Informationen im öffentlichen Raum wird folgende Lösung durch die Verwaltung vorgeschlagen:

- Austausch der Läuferstein-Reihe zur Kontrastbildung durch dunkle oder schwarze Steine (zur Verständigung wird Bildmaterial gezeigt)

- aufgrund eines eingebauten Elektranen zwischen 2 Pollern muss eine Einschränkung erfolgen, so dass die Steine an diesen Pollern nicht komplett ausgetauscht werden können

Herr Malnati bittet um Zustimmung zum Vorschlag.

Es folgt eine kurze Diskussion mit folgendem Ergebnis:

- die Notwendigkeit der Umsetzung der Maßnahme wird mehrheitlich durch die Ausschussmitglieder nicht mehr gesehen, da es die Gesetzeslage nicht erforderlich macht
- für die Maßnahme sollte kein Geld ausgegeben werden
- mit dem Planungsbüro soll Kontakt aufgenommen werden, ob sich eindeutig über die Ausführungen an dieser Stelle informiert wurde

Die Ausschussmitglieder einigen sich mehrheitlich, dass das Ganze solange ruhen soll.

zu TOP 5
zu TOP 5.1

Vorlagen

Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: BV-BauQ/001/15

Frau Rippich führt in die Beschlussvorlage ein. Sie bezieht sich auf den Wirtschaftsplan „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für das Haushaltsjahr 2015 (Stand: 21.12.2015) – siehe Anlage 1 Einnahmen und Ausgaben sowie Anlage 2 Objektliste. Sie geht erläuternd darauf ein.

Auf Anfragen antwortet Frau Rippich ausführlich.

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan „Städtebaulicher Denkmalschutz“ des Sanierungsträgers der Stadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2015 gemäß beiliegender Anlagen 1 + 2 (Stand: 21.01.2015).

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2

Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebauliche Sanierung" für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: BV-BauQ/002/15

Frau Rippich führt in die Beschlussvorlage ein. Sie geht erläuternd auf die Anlage Wirtschaftsplan „Städtebauliche Sanierung“ für das Haushaltsjahr 2015 ein. Es liegen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan „Städtebauliche Sanierung“ des Sanierungsträgers für das Haushaltsjahr 2015 gemäß beiliegender Anlage (Stand: 21.01.2015).

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.3

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: BV-StRQ/003/15

Herr Schmidt begrüßt zum Tagesordnungspunkt Frau Behnstedt (stellvertretend aus dem Fachbereich Finanzen).

Frau Behnstedt führt in die Beschlussvorlage ein und verweist auf folgende Schwerpunkte:

- in der Satzung sind Erträge im Ergebnisplan (konsumtiver Teil des

Haushaltes) in Höhe von 41.818.600 € vorgesehen sowie Aufwendungen in Höhe von 42.266.400 €; daraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 447.800 €; die Stadt Quedlinburg hat aufgrund eines Erlasses des Landes die Möglichkeit, dieses Saldo noch bis 2016 mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen; dadurch entsteht im Ergebnisplan ein struktureller Ausgleich bzw. ein Plus in Höhe von 345.900 €

- Investitionen sind einnahme-/ausgabeseitig in Höhe von 3.450.100 € geplant; dies bedeutet keine Kreditaufnahme; die Investitionen werden durch Eigenmittel und Fördermittel getätigt, die Investitionen sind allerdings gegenüber dem Jahr 2014 um 133.400 € rückläufig
- Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Stützmauer Nordhang in Höhe von 823.200 € und für das Projekt Bahnhofstraße in Höhe von 900.000 €
- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden in Höhe von 27,5 Millionen Euro aufgenommen; dieser Betrag ist genehmigungspflichtig, da er 1/5 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (7.948.960 €) überschreitet

- die Hebesätze für die Realsteuern sind in der Haushaltssatzung im § 5 unverändert zum Jahr 2014 eingestellt (Grundsteuer A 380 %, Grundsteuer B 430 % und Gewerbesteuer 420 %)
- für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Ergebnisplan (konsumtiver Teil des Haushaltes) wurden 2.485.000 € geplant (bauliche Unterhaltung); für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden 1.031.100 € geplant und für Bewirtschaftungskosten (Strom/Energie/Wasser/Heizung etc.) wurden 2.455.900 € geplant
- durch das Programm des Landes Stark II ist es möglich, eine Teilentschuldung von Investitionskrediten in diesem Jahr zu erfahren; die Teilentschuldung beträgt 2.381.900 Euro
- für 2015 sind Fördermittel in Höhe von 3.368.300 Euro geplant; die investiven Eigenmittel betragen 81.800 €
- es erfolgen Transferaufwendungen/Zuschüsse an die BauBeCon für den Finkenherd 1 und 2 aus Lotto-Toto-Mitteln in Höhe von 60.000 € sowie eine 100-Prozent-Finanzierung aus dem Programm Stadtumbau-Ost in Höhe 1.116.800 €
- die Zuweisung für den städtebaulichen Denkmalschutz ist im Wirtschaftsplan der BauBeCon für 2015 mit 1.887.500 € verankert; der Eigenanteil der Stadt Quedlinburg beträgt 367.500 € und liegt mit 167.500 € weit über den vom HFA empfohlenen jährlichen Mindestbetrag 200 T€
- im Stadtumbau Ost gibt es eine 100-Prozent-Finanzierung für den Rückbau; diese Fördermittel werden an die Wowi weitergegeben (86.500 €)
- für die Sicherung im Programm Stadtumbau-Ost gibt es eine 100-Prozent-Finanzierung in Höhe von 270.000 €
- für die Breitbanderschließung sollen insgesamt 500.000 € ausgegeben werden, beginnend ab dem Jahr 2015 mit Eigenmitteln in Höhe von 12.500 € untersetzt
- größere Investitionen sind für die Stützmauersanierung in diesem Jahr mit 1,3 Millionen Euro geplant; hierfür ist eine Veranschlagung mit einer 90-prozentigen-Förderung vorgesehen und eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich
- der Kanalbau in der Bahnhofstraße ist für das Jahr 2015 mit Ausgaben von 500 T€ geplant und muss ebenfalls mit einer Verpflichtungsermächtigung untersetzt werden
- für die Maßnahme Stützmauersanierung Wipertistraße wurden 432.000 € und für die Nebenanlagen/Straßenbeleuchtung Wipertistraße wurden

327.300 € geplant

- Maßnahmen mit Finanzierung aus Eigenmitteln sind die Anschaffung eines neuen FFW-Fahrzeugs sowie die Herstellung einer Absauganlage für die FFW in Gernode

Frau Behnstedt beantwortet eine Anfrage von Herrn Helmholz, ob die zahlenmäßigen Angaben im Ergebnisplan und im Finanzplan nicht identisch sein müssen. Hierbei geht sie erläuternd zum allgemeinen Verständnis auf die Darstellung des Haushaltes ein und erklärt, dass es sich bei den Ordentlichen Erträgen nicht in jedem Fall um Einzahlungen handelt, zum Beispiel Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen über Buchwert oder Interne Leistungsverrechnung bzw. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Ebenso verhält es sich bei den Ordentlichen Aufwendungen, die nicht in jedem Fall zu Auszahlungen führen, zum Beispiel Abschreibungen, aktivierte Eigenleistungen und Interne Leistungsverrechnung. Es liegen keine weiteren Anfragen, Anregungen und Änderungswünsche vor.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4

Jagdnutzungs- und Gebührensatzung für die Eigenjagdbezirke der Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/008/15

Herr Malnati führt inhaltlich in die Beschlussvorlage ein.

Die vorliegende Fassung wurde von Seiten der Stadt mit dem Landkreis abgestimmt.

Auf Fragen antwortet Herr Wiebensohn ausführlich.

Herr Schmidt erläutert, dass gemäß der Hauptsatzung nach 1 Stunde Sitzungsbeginn eine Einwohnerfragestunde durchzuführen ist. Der TOP 5. wird unterbrochen.

Es liegen keine Anfragen vor. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

Es folgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.5

Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß § 11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/072/14

Herr Malnati erläutert kurz die Beschlussvorlage.

In beiden Ortschaftsratsitzungen am 3.02./05.02.2015 wurde die Beschlussvorlage einstimmig an den Stadtrat zum Beschluss weitergeleitet.

Es liegen keine Anfragen vor.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.6

Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 "Wohnbebauung Klopstockweg/Bergstraße"

Vorlage: BV-StRQ/005/15

Herr Malnati erläutert kurz die Beschlussvorlage. Auf Anfragen wird geantwortet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.7

Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 41 "Wohngebiet Erwin-Baur-Straße"

Vorlage: BV-StRQ/011/15

Herr Malnati erläutert kurz die Beschlussvorlage. Auf Anfragen wird geantwortet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.8

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 30 "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Magdeburger Straße"

Vorlage: BV-StRQ/102/14

Herr Malnati führt kurz in die Beschlussvorlage ein.

Es liegen keine Anfragen vor.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7

Anregungen

Es werden keine Anregungen geäußert.

zu TOP 8

Anfragen

1.

Herr Sporleder fragt an, wer Rechtsträger für die Bode-Brückenstützmauern ist. Es weist daraufhin, dass die Mauern unterhalb der Stumpfsburger-Brücke sehr desolat sind. Herr Malnati beantwortet die Anfrage, dass die Stadt zuständig ist. Der Hinweis wird aufgenommen und der Zustand geprüft.

2.

Herr Helmholz bezieht sich auf den letzten Bauausschuss bzgl. der Thematik Parkplätze auf dem Münzenberg. Es wurde von Herrn Beck eine Planskizze an die Verwaltung übergeben. Gibt es dazu neue Erkenntnisse?

Herr Malnati beantwortet die Anfrage, dass die Planskizze geprüft wurde. Es wurde festgestellt, dass die Maßnahme so auch nicht rechtens umsetzbar ist. Weiterhin wurde vom Grundsatz her die Entscheidung getroffen und mit Schreiben des Bauausschussvorsitzenden an die Petitionsverantwortlichen untersetzt, dass es nicht gewollt ist im Bereich der Plattform Parkplätze anzubieten.

3.

Herr Wendler bezieht sich ebenfalls auf den letzten Bauausschuss bzgl. der Falschparker auf dem Münzenberg. Wurde mit dem Ordnungsamt gesprochen, ob eine erhöhte nächtliche Begehung möglich wäre, um das zu kontrollieren?

Herr Malnati beantwortet die Anfrage, dass im Rahmen der Möglichkeiten die es gibt auch kontrolliert wird. Es gibt extrem viele Strafzettel und es wird trotzdem falsch geparkt. Er verweist auf eine aktuelle Situation, dass durch die Anwohner nachts die Polizei bzgl. der Falschparker gerufen wird, diese werden festgestellt und mit Strafzettel vom Land gehandelt.

Auf den Hinweis bzgl. der schwierigen Situation für FFW und Rettungsfahrzeuge bei Brand durchzufahren antwortet Herr Malnati, dass Rettungsfahrzeuge Platz haben um durchzufahren.

4.

Herr Sporleder schlägt vor, um die Falschparker zu belehren, dass die FFW eine Übung auf dem Münzenberg durchführt. Die Autos die dann stören, sollten abtransportiert werden.

Herr Schmidt verweist darauf, dass der Vorschlag als Anregung zu deuten wäre. Dies befürwortet Herr Sporleder.

zu **TOP 9**

Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

gez. Schmidt

Dieter Schmidt

Vorsitzender

des Bau-, Stadtentwicklungs- und

Sanierungsausschusses Quedlinburg

gez. Th. Malnati

Thomas Malnati

Fachbereichsleiter

gez. Wirth

Wirth

Protokollantin